

# Erzgeb. Volksfreund.

Tageblatt für Schneeberg und Umgegend.

**Amtsblatt** für die königlichen und städtischen Behörden in Aue, Grünhain, Gartenstein, Johannegeorgenstadt, Löhmitz, Neustädtel, Schneeberg, Schwarzenberg und Wildenfels.

Expedition, Druck und Verlag von C. R. Gärtner in Schneeberg.

Nr. 195.

Ercheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Preis vierteljährlich 1 Mark 80 Pfennige.

Donnerstag, 23. August 1894.

Inserionsgebühren: Die gespaltene Zeile 10 Pfennig, die zwölfspaltige Zeile amtlicher Inserate 20 Pfennig.

37. Jahrgang.

## Bekanntmachung.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß für den Bezirk der Stadt Schwarzenberg an Stelle des verstorbenen Herrn Kaufmanns **Friedrich Jacob der Privatmann Herr Friedrich Richard Vogel in Schwarzenberg** durch das königliche Ministerium der Justiz zum Friedensrichter ernannt und durch das unterzeichnete Gericht in Pflicht genommen worden ist.  
Schwarzenberg, den 20. August 1894.

**Königliches Amtsgericht.**  
v. Weber.

Rudolph.

**Sonnabend, den 25. August 1894, Nachmittags 4 Uhr** soll im Müller'schen Gasthof in Bismarck 1 Stube mit Glasglocke meistbietend gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.  
Schneeberg, am 22. August 1894.

**Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.**  
Wäber.

## Grundsteuer Schneeberg betr.

Diejenigen Grundstücksbesitzer, welche die am 1. d. J. fällig gewesene Grundsteuer pr. 2. Termin 1894 noch unberichtigt gelassen haben, werden an deren nunmehrige Bezahlung hierdurch mit dem Bemerken erinnert, daß **spätestens am 27. d. J. d. Mts** etwa noch verbleibende Reste **unnachlässiglich** zwangsweise beigetrieben werden.  
Schneeberg, am 21. August 1894.

**Der Stadtrath.**  
Dr. von Boydt.

## Jedermann versichere sein Mobiliar gegen Feuergefahr!

Es ist hier früher zu wiederholten Malen vorgekommen, daß durch Brandschäden Betroffene die öffentliche Mißthätigkeit in Anspruch nehmen mußten, weil sie eine Versicherung gegen Feuergefahr unterlassen hatten.

Da nun bei dem derzeitigen Stande des Versicherungswesens Fälle, die von jeder Versicherung ausgeschlossen wären, kaum noch vorkommen dürften, und überdies die Versicherungsprämien so geringe sind, daß sie von Jedermann getragen werden können, so will man nicht unterlassen, an die hiesige Einwohnerschaft, soweit sie ihr Mobiliarbesitzthum gegen Feuergefahr noch nicht versichert hat, resp. wiederholt die Aufforderung zu richten, mit **größerer Beschleunigung** das Veräumte nachzuholen.

Indem der unterzeichnete Stadtrath hierzu noch bemerkt, daß er zu etwa gewünschten Auskünften in der fraglichen Beziehung stets gern bereit ist, will er auch nicht verschweigen, daß die von etwaigen künftigen Bränden betroffenen werdenden hiesigen Einwohner, welche aus Nachlässigkeit oder etwa falscher Sparfamkeit eine Versicherung ihres Mobiliars gegen Feuergefahr unterlassen haben, sich nicht werden beklagen können, wenn die bisweilen allzusehr in Anspruch genommene Mißthätigkeit ihrer Mitbürger schließlich nachläßt oder wohl gar versagt.  
Schwarzenberg, am 20. August 1894.

**Der Rath der Stadt.**  
Gareis, Bürgermeist.

## Pflichtfeuerwehr Bernsbach.

**Sonntag, den 26. August, Nachm. 2 Uhr**  
**Haupt-Übung.**

Sammeln der einzelnen Abtheilungen: Wachmannschaft im Gasthof zum Lamm; 1. Zug am Spritzenhaus auf dem Berg; 2. Zug am Spritzenhaus im Oberdorf.  
**H. Förster, Branddirektor.**

## Holz-Versteigerung auf Auerberger und Eibenstocker Staatsforstrevier.

Im **Hendel'schen Gasthofe zu Schönheiderhammer** sollen **Donstag, den 28. August 1894, von Vorm. 9 Uhr an** folgende aufbereitete **Rauhholzer** nach war:  
1) vom **Auerberger Forstrevier**:

### Langesgeschichte.

#### Deutschland.

Dem „Hann. Courier“ wird aus Berlin geschrieben: „An die Rückkehr des Kaisers nach Berlin wird die Hoffnung auf Entscheidung einer ganzen Anzahl schwebender Fragen geknüpft. Was den Gegensatz zwischen dem Grafen Caprivi und Dr. Miquel betrifft, so heißt es, der Kaiser werde zunächst einen Ausgleich zwischen beiden Staatsmännern versuchen, und wenn sich das als nicht möglich erweise, einen der beiden Herren fallen lassen. Man spricht

auch noch von einer weiteren Veränderung im Staatsministerium, doch ist dieses Gerücht noch zu nebelhaft, als daß man schon näher darauf eingehen wolle.

Der „Reichs- und Staats-Anz.“ berichtet: „Seine Majestät der Kaiser hat am Sonntag, den 19. d. M., Mittags um 12 Uhr, im Neuen Palais zu Potsdam den neu ernannten königlich serbischen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister Milan Bogdanovich in Audienz zu empfangen und aus dessen Händen ein Schreiben Seiner Majestät des Königs von Serbien entgegenzunehmen geruht, durch welches der genannte Ge-

sandte in der gedachten Eigenschaft bei allerhöchster Majestät beglaubigt wird. Der Audienz wohnte der stellvertretende Staatssekretair des Auswärtigen Amts, Wirkliche Geheim-Delegationsrath Freiherr v. Rosenhan bei. Unmittelbar nach der Audienz wurde dem Gesandten die Ehre des Empfanges bei Ihrer Majestät der Kaiserin zu Theil.  
Berlin, 19. Aug. Die Nachrichten über die Verhaftungen von Anarchisten lauten noch widersprechend und geben jedenfalls noch kein klares Bild von dem, was die Anarchisten geplant haben sollen. Man wird also gut thun, das Ende der Untersuchung abzuwarten. Ueber die

390 w. Stämme	5, m.	22 cm	Mittelfst.	11—22 m	Länge,
185 buch. Röhler		von 13—50	Oberst.	2, 3, 4, 5	
4766 w.		13—59		3, u. 4, 5	
12 buch. Stangenlöcher		8—12		3, 4, 5	
8102 w.		7—12		3, u. 4, 5	
4, 10 Hdt. w. Reisstangen		5	Unterst.	5, u. 6, 7	

Aufbereitet t. d. Durchf. d. Abth. 6, 65, Einzel- löcher, Begehr- hiebe und Räum- ungen in 11—16, 20—31, 34—42, 46—48, 51—53, 57, 60, 61, 64—70.

2) vom **Eibenstocker Forstrevier**:  
4 birf. Stämme von 14—18 cm Mittelfst., 12—14 m Länge,  
2 Röhler 16—22 Oberst., 3, 4, 5  
3808 w. 13—41 „ 3, u. 4, 5  
4938 Stangenlöcher 8—12 „ 3, 4, 5

Eingel- und Räumungs- löcher der Ab- theilung 1—79

sowie in der Restauration „zum Feldschlößchen“ in Eibenstock **Mittwoch, den 29. August 1894, von Vorm. 9 Uhr an** die **Brennhölzer** vom **Auerberger Forstrevier**, als:

7 Km. h., 131 Km. w. Brennweite,	} Aufbereitet in den Abtheilungen 11—16, 21—36, 38, 40—42, 46—48, 51—53, 60, 61, 65, 70.
3 „ 262 „ Brennknäppel,	
1 „ 1 „ Jacken,	
39 „ 172 Km. „ Reste und	
2 „ 539 „ Stöcke	
unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen, meistbietend ver- steigert werden.	

**A. Forstrevierverwaltungen Auerberg u. Eibenstock, sowie A. Forstrentamt Eibenstock, am 18. August 1894.**

## Holz-Versteigerung auf Lauterer Staatsforstrevier.

Im **Rathskeller zu Aue**

**Mittwoch, den 29. August 1894,**

**von vormittags halb 9 Uhr an,**

1920 weiche Stämme	von 11—34 cm	Mittelfstärke,
2520 Röhler	13—43	Oberstärke, 3, u. 4 m
15 harte	13—20	3, m
1950 weiche Stangenlöcher	von 8—12 cm	Oberstärke, 3, m
1100 Derbstangen	8 u. 9	Unterstärke,
1350	10—15	
4400	3	
4850	4—6	
2150	7	

auf den Schlägen in den Abtheilungen 1 u. 42, in den Durchforstungen der Abtheilungen 1, 2, 3, 4, 10, 15, 18, 20, 21, 25 und 32, sowie im Einzelrevier auf sonst kammertlichen Abtheilungen beschränkt.

**von nachmittags 2 Uhr an,**

52 Raummeter weiche Brennweite,	} und
5 harte	
64 weiche	
3 harte	
213 weiche	} Rest.

einzel und partienweise, soweit die gestellten Kauttionen nicht ausreichen, **nur gegen sofortige Bezahlung**

und unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden. **Auskunft über diese Holz-Versteigerung ertheilt auf Verlangen der unterzeichnete Oberförster.**  
**Königliche Forstrevierverwaltung Lauter und königliches Forstrentamt Schwarzenberg,**  
am 20. August 1894.  
**Großmann.**

## Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten zu Schneeberg

**Donnerstag, den 23. August 1894, Abends 6 Uhr.**



**Vertikale Angelegenheiten.**

Schneeberg, 22. August.

— Gestern Abend durchlebte eine Trauerfamilie das Auerthal, die in allen Kreisen der Bevölkerung, bei Hoch und Niedrig, mit tiefem Mitgeföhl aufgenommen wurde: die Nachricht von dem zu frühen Tode des Herrn Fabrikbesizers Erdmann Kirchs in Kistlerlein-Jelle. In dem Verewigten ist ein wahrhaft edler Charakter, der durch seine Hergenseigenschaften sich allseitige Liebe und Hochachtung erworben hatte, aus dem Leben geschieden, und in ihm betrauern vor allem auch seine Mitbürger einen Mann, dessen Name unaufblöslieh verbunden ist mit der so reichen industriellen Entwicklung des Erzgebirges und speziell des Auerthales. Die Seinen, sowie seine Beamten und Arbeiter haben in dem Geschiedenen einen Vater verloren, dessen liebevolle Fürsorge sie aufs schmerzlichste vermiffen werden. Herr Kirchs wurde in einfachen Verhältniffen am 24. April 1830 als Sohn eines Steigers in Aue geboren. Hier in seiner Heimathstadt errichtete er 1861, zu einer Zeit, in der vor allem das Bedürfniß sich geltend machte, auch im Gewerbe die menschliche Kraft und Geschicklichkeit durch maschinelle Einrichtungen zu ergänzen, eine Maschinenbauerei. Wie klein und bescheiden der Anfang dieses Unternehmens war, geht daraus hervor, daß Herr Kirchs die Fabrikation von Blechbearbeitungsmaschinen mit nur einem Arbeiter in einem gemietheten Raum und ohne pekuniäre Mittel begann. Arbeit und Sorge war ihm hierbei in reichem Maße beschieden; vamentlich galt es für ihn auch, gegen Vorurtheile und Mißtrauen, die seinem Unternehmen entgegengebracht wurden, zu kämpfen. Dem thatkräftigen Manne gelang es aber schon 1863 eine alte Mühle mit kleiner Wasserkraft käuflich zu erwerben und für seine Fabrikation einzurichten. Im Laufe der Jahre vergrößerte sich das Kirchs'sche Unternehmen, wenn auch langsam, so doch stetig. 1873

verlegte Herr Kirchs seinen Hauptbetrieb nach der neuen Fabrik „Kistlerlein“, in der er damals 80 Arbeiter beschäftigte. Später begann er auch mit der Fabrikation von Klempner-Handwerkzeug. In welcher Weise sich das Etablissement weiter entwickelte, davon legt der jegige so bedeutende Umfang des Werkes und die große Zahl der in ihm beschäftigten Arbeiter (500) das beste Zeugniß ab. Dem unermüdlieh thätigen, rastlos vorwärts strebenden Manne ward auch vielfach Anerkennung zu Theil. Auf zahlreichen Ausstellungen wurden seine Maschinen mit Medaillen, mit hohen Staatsauszeichnungen, u. a. von Preußen und Bayern, prämiirt, und ebenso verlieh Se. Majestät König Albert 1880 Herrn Kirchs in Anerkennung seiner hervorragenden industriellen Thätigkeit den Kgl. Sächs. Albrechtsorden I. Klasse. Welche Förderung auch die Fachschule für Blecharbeiter in Aue und damit das Gewerbe selbst durch den Entschlafenen erfahren hat, ist hinlänglich bekannt. Das Andenken des Verewigten aber wird allezeit ein segnetes sein, und der Name Erdmann Kirchs wird stets mit herzlichstem Dank und wahrhafter Hochachtung in unserer Gegend genannt werden.

**S. Sitzung des Kirchenvorstandes zu Wöhna**  
am 17. August 1894.

Kenntnißnahme von vier amtsgerichtlichen Anzeigen grundbuchlicher Eintragungen. — Mittheilung der Protokolle über die am 2. Juli stattgefundenen Waldgras- und die am 3. Juli und 8. August abgehaltenen Holzauktionen. — Mittheilung des Oberaufsichtsführenden über die Kirchenforsten von emblekten Rauchsäden an den Waldungen. — Dankschreiben des Vorstandes der ev.-lutherischen Diakonissenanstalt in Dresden für die Jubiläumsgabe. — Kenntnißnahme von einer die Blizableiter-Prüfung betr. Zuschrift. — Anzeige von der Entlassung zweier Strafgefangener und Ueberweisung an die Kommission. — Anzeige des Königl. Amtsgerichts zu Dresden-Neustadt von dem Uebergange des Manneslehngutes Streitwald an S. Durchlaucht Herrn Otto Viktor Huao Sigismund Fürsten von Schönburg.

Badenburg. — Bewilligung eines Beitrags zu einer stänernen Ueberbrückung des Hospitalwiesen-Baches bei Döbhanzen. — Beschluß, aus den von dem hiesigen Stadtrathe vorgeschlagenen Stadtarmen drei ins Hospital St. Georg aufzunehmen. — Eingabe einer Landgemeinde, die Unterhaltung von Wegen betreffend. — Beschluß, einen die Einrichtung neuer Aborte an der Hauptkirche betreffenden Bauriß und Kostenanschlag behufs zweckentsprechender Änderung an die Baudeputation zurückzugeben. — Beschluß, das von der Finanzdeputation entworfene Schuld- und Pfandverschreibungs-Formular in 200 Exemplaren drucken zu lassen. — Beschluß, das Festgeläute am Königs-, bez. Kaisers-Geburtstage in der Zeit zwischen 12 und 1 Uhr Mittags geschehen zu lassen. — Beschluß, die Verpachtung der zum Gotteswald gehörenden Feldparzellen bei Oberpflannenstiel am 27. August durch die Forstdeputation vornehmen zu lassen. — Beschluß, die Herstellung einer Jauchepumpe der Baudeputation zu überweisen. — Beschluß, einen von auswärtig hergezogenen Trauungs-Bezeuger nunmehr auch im Namen des Kirchenvorstandes an seine kirchliche Pflicht zu erinnern. — Beschluß, einen Antrag, die Begräbnißbestellungen aus den Landgemeinden betreffend, behufs weiterer Information zu vertagen. — Genehmigung eines Besuchs um Bestundung der Binszahlung. — Kenntnißnahme von der Einladung zu der am 4. und 5. September stattfindenden Jahresfeier des sächsischen Hauptmissionsvereins zu Dresden. — Genehmigung eines Kapitalgesuches.

**Berichtes.**

Kraufau, 20. August. Der Landesgerichtsrath Diakowski aus Sosa, welcher am Freitag ohne Fahrer die Gewontpize bestieg, ist seitdem nicht zurückgekehrt. Die Nachforschungen nach dem wahrscheinlich Abgestürzten waren bisher ohne Erfolg.  
Amsterdam, 20. Aug. Hier und in Maastricht ist je ein Todesfall an Cholera zu verzeichnen. Die Gesammthohl der Fälle beläuft sich bis jetzt auf 62 Erkrankungen und 30 Todesfälle. In Haarlem kam eine Erkrankung vor.  
Dresden, 21. Aug. Cours der österreichischen Dunit-Gulden: M. 163,80.

# Himbeeren

kauft zu den höchsten Tagespreisen die Conditorei von **G. Stephan, Zwickau.**

## Fettvieh- u. Hammel-Verkauf.

Freitag Mittag trifft ein Transport hauptfette Rinder, sowie fette bayertische Hammel ein und stehen zum Verkauf bei

**Mehlhorn u. Co., Aue.**

Auch werden auf Bestellung geschlachtet abgegeben. **D. Ob.**

## Neuheiten

in Blousen, Taillen und schwarze Tricotailen für den Herbst, empfiehlt in großer Auswahl  
**Schneeberg. P. verw. Legat.**

## Eine vierstgige Kutsche (Landauer)

verkauft **Blaufarbenwerk Pfannenstiel.**

Eine neue, billige, große, vaterländische Zeitung:  
**Die Deutsche Tageszeitung.**  
Unparteiisches Volksblatt.



Die „Deutsche Tageszeitung“ will ein Blatt für den guten und kräftigen Kern unseres Volkes sein, der draußen hinterm Pflug oder drinnen in der Werkstatt und Schreibstube seine schlichte, stille Arbeit thut, für den Bauern und Handwerker, für den seghaften Kaufmann und Gewerbetreibenden, für den Beamten in Staat und Gemeinde, in Kirche und Schule mit einem Worte für den Mittelstand, der unseres Volksbundes und Staatslebens festeste Tragsäule ist, aber trotz thätiger Arbeit und reichen Erntesegens nicht satt und froh werden kann.  
Die „Deutsche Tageszeitung“ ist eine der reichhaltigsten und billigsten Zeitungen großen Stiles, welche alle Ansprüche befriedigt, die an ein groß angelegtes politisches Volksblatt gestellt werden.  
Verlag und Redaktion befinden sich: **Berlin SW., 61, Blücherplatz 2. Probe-Abonnement für Monat September 50 Pfg. bei allen Postanstalten.**

## Einen exacten Sticker

für Dreißig  $\frac{1}{4}$ , sucht per sofort **C. P. Gänther junior, Schneeberg.**

## Theater

in **Schwarzenberg (Bad Ottenstein)**  
Donnerstag, den 23. August,  
Benefiz für Frau Larissa Voigt-Karisch:  
Die Elfe vom Erlenhof.

Volksstück in 5 Akten von Staat.  
Um zahlreichen Besuch bittet hochachtungsvoll ergebenst  
**Th. verw. Karisch, Theaterdirektion.**

## Kapital-Gesuch.

8-10,000 A werden auf ein Hausgrundstück im Werthe von 30,000 A auf zweite Hypothel (erste Hypothel 15000 A) zu leihen gesucht. Offerten unter **N. L. 101** an die Expedition dieses Blattes in Aue erbeten.

## Landauer

verkauft **A. Fuchs, Gasthof zum weißen Roß, in Gartenstein.** 3

## Schneidergehilfen

Einem tüchtigen sucht sofort **Emil Aufe, Sosa.** 2

## Klempnergehilfen

Einem tüchtigen sucht per sofort **Ernst Meyer, Aue.** 2

## Ein Sticker

oder ein Pächter wird gesucht in **Schneeberg, Stollhof 449.**

Ein Aufpaffer wird sofort gesucht im Maschinenhaus des Herrn **Fischer** in Neustädtel.

## Theater-Anzeige für Neustädtel und Schneeberg.

Einem hochgeehrten theaterliebenden Publikum von Neustädtel und Schneeberg hierdurch die ergebene Mittheilung, daß wir von nächstem Sonnabend ab im **Gasthof zum Deutschen Haus in Neustädtel** mit unserem Maronetentheater, verbunden mit großartigem Theatrum mundi, als: Vogelstücken, Seesturm u. s. w., einen kurzen Cyklus von Vorstellungen eröffnen werden und bitten, uns gütigst in unserem Unternehmen durch zahlreichen Besuch unterstützen zu wollen.  
Hochachtungsvoll  
die Direktion **Koppe u. Stopp.**

P. S. Sonnabend, den 25. Aug., große Eröffnungsvorstellung:  
**Die Räuber in den böhmischen Wäldern.**  
Hierauf persönlich: **Die geweihte Rose.**

## Theater im Gasthof z Auerhammer.

Heute Donnerstag großartige Extra-Vorstellung, ausgeführt vom gesammten Personal.  
Alles übrige durch Plakate und Theaterzettel.  
Um gütigen Besuch bittet  
die Direktion: **Koppe u. Stopp.**  
Nächste Vorstellung: **Mitte nächster Woche.**  
Alles übrige durch Annoncen.

## Theater in Aue, (blauer Engel).

Freitag, den 24. August 1894:  
**2. Vorstellung im Abonnement.**  
Näheres in nächster Nummer.

## Für Comptoir Lager u Accommodage

suche sofort einige in Schrift und Rechnen gutbewanderte, als gewisshast bestens empfohlene junge Mädchen.  
**C. P. Gänther, junior, Schneeberg.**

## Bettfedern

best sortirtes Lager nur gutfüllender reiner Qualitäten empfiehlt billigst  
**Schneeberg, Markt 10. P. verw. Legat.**

## Frische Schwefische,

Schollen, Tabliau und Seelachs in Eis trifft heute ein bei **C. Engelbrecht, Schneeberg.**

## saure Gurken

empfiehlt **Moritz Tröges, Neustädtel.**

## Corsets

in großer Auswahl und zu billigen Preisen bei **Herrn Reinhardt & Co.** in Aue.  
Ein Aufpaffer auf 2fach  $\frac{1}{4}$  sofort gesucht bei **Louis Schönbelder, Schneeberg.**

Ein Aufpaffer auf 2fach  $\frac{1}{4}$  sofort gesucht bei **Louis Schönbelder, Schneeberg.**

## Geübte

**Gorlnäherinnen** sucht bei gutem Lohn **Richard Wendt, Beiersfeld.** 2

## Einen Bädergesellen

sucht zum sofortigen Antritt **Friedrich Eppelstein, Bädermeister in Gartenstein.**

## Reichshaus Schneeberg.

**Braunbier** schänkt: **Sattlermeister Anton Windisch, neben d. Hauptwache und Amtsbücherei Ubricht, Langgasse.**

**Weißbier** schänkt: **Seilermeister Otto Ernst, Resselplatz.**  
**Lagerbier** schänkt: **Fleischermeister Reichardt, Sobelplatz.**

Nach längerem Leiden entschlief gestern Abend 9 Uhr sanft, im festen Glauben an seinen Erlöser, unser innigstgeliebter Gatte und treusorgender Vater, Schwieger- und Grossvater, Bruder und Schwager,

Herr Fabrikbesitzer

**Carl Erdmann Kirchels,**

Ritter des Albrechtsorden I. Classe,

in seinem 65. Lebensjahre.

Mit der Bitte um stilles Beileid zeigen dies tiefbetrübt an

Pauline Kirchels, geb. Fischer,  
Paula Röll, geb. Kirchels,  
Otilie Pilling, geb. Kirchels,  
Wilhelm Röll,  
Dr. med. Ernst Pilling,  
zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Klösterlein b. Aue, Erzgeb., 22. August 1894.

Die Beerdigung findet Freitag, den 24. d. M., nachmittags 3 Uhr statt.

**Todes-Anzeige.**

Ein treues Vaterherz hat aufgehört zu schlagen!

Heute Mittag 12 Uhr verschied nach langem schweren Leiden mein guter Gatte

**Wilhelm Golbig**

in seinem 45. Lebensjahre, was ich allen lieben Freunden, Verwandten und Bekannten hierdurch angeige. Oberammergau, den 21. August 1894.

Die trauernde Gattin nebst Kindern.

Die Beerdigung findet am 24. August Vormittag 10 Uhr vom Trauerhause aus statt.

**Saurschild's Familienpensionat**

Altenburg i. S. Begr. 1884.  
Schulkinder, sowie Erwachsene finden jeder Zeit liebevolle Aufnahme. Selbige erhalten Unterricht in der Führung des Haushaltes, in allen feinen Handarbeiten, wissenschaftl. Stunden, Französisch und Clavierunterricht, Wohnung groß, gesunde Lage.

**Achtung.**

Dem geehrten Publikum von Aue und Umgegend bringe ich hierdurch zur gefälligen Kenntnissnahme, daß ich während des Jahres meines mein Schauffelt neben dem Kastanienbaum wieder aufgestellt habe und für gute Getränke und ff. warme Würstchen bestens sorgen werde. Hierzu ladet Alle freundlichst ein

August Scheinpfing.

Ein Transport hochtragende Kühe u. Kalben ist wieder eingetroffen bei Karl Meyer, neben dem Schönburaischen Haus bei Böhmig.

**Schleien**  
auf Eis frisch eingetroffen empfiehlt a Pfund 75 Pfg. Paul Klöppel, Aue.

**Turn-Club - Schneeberg.**

Zu dem am Sonntag, den 26. d. M., in der grünen Laube stattfindenden Stiftungsball ladet alle Mitglieder nebst Angehörigen hierdurch freundlichst ein  
NB. Freitag nach der Turnstunde Kartenausgabe.

**Verpachtung und Verkauf.**

Die ehemalige Gastwirth Gräffsche Scheune, an der Markt gelegen, ist sofort zu verpachten.

Ferner ist ein Stück anstehendes Kraut, sowie ca. 50 Furchen Kartoffeln im Ganzen oder im Einzelnen zu verkaufen. Respektanten wollen sich wenden an Gustav Wagner, Fleischermeister in Böhmig.

**B. Max Philipp, Aue**

empfiehlt:  
Wasserdichte, imprägnirte Wagenplanen und Segeltuche, Kernleder, Kameelhaar-, Summi- und Baumwolltreibriemen, conf. Fette, sowie Maschinen- und Cylinder-Ole, sämtliche technische Summiwaaren und Stopfbüchsenpackungen aus Asbest und Baumwolle, Pump- und Summischläuche in allen Weiten, Riemenverbinder, Selbstlöser und Schmiervorrichtungen aller Art, Prima Leder- und Knochenleime für Tischler und Cartonagenfabriken.  
Waschmaschinen bester Construction von A 35.- bis A 50.-  
Wringmaschinen " " " " 14.- " " 19.-

**Natur-Weine:**

1 Liter **Triener „Dunkelrotter“**, weiß, süßlich, A 1.30  
1 Liter **Dalmatiner „Spalato“**, schwarz, mild, " 1.-  
1 Liter **Dalmatiner „Draza“**, dunkel, süßlich, " 80.-  
1 Liter **Ungarischer „Ruster-Ausbruch“**, gelb, süß, " 1.20  
versendet in vorzüglicher Qualität im Faß von 6 Liter aufwärts  
zollfrei per Nachnahme, ab Station Johannegeorgenstadt  
Johann Korb, „Stern“, Platten bei Karlsbad (Böhmen.)

**Specialität No. 55,**

unübertroffene, kräftige 5 Pfg. Cigarre. Alleinverkauf bei Otto Wolfram, Aue, Markt.

**Bermietbung.**

Eine freundliche, neu vorgerichtete Etage am Markt ist billigst zu vermieten. Bei wem? erfährt man in der Expedition dieses Blattes in Schneeberg.

**Ein zuverlässiger Geschirrführer,**

welcher mit Landwirtschaft und Holzfuhrn vertraut ist, wird zum sofortigen Antritt gesucht.

Friedrich Tauber, Aue.

**Kellner-Lehrling.**

Ein anständiger Bursche findet sofort Unterkommen unter günstigen Bedingungen.

**Hotel und Restaurant Stadt Dresden in Eibenstock.**

Eine vollständige **Ladeneinrichtung** ist billig zu verkaufen bei M. Enghardt, Aue-Neustadt.

Ludw. Dürst, Kompten, Bayern.  
9 Pfd. Bismarck-Tafelbutter Mk. 9.90 bis Mk. 10.35.  
9 Pfd. Molk.-Tafelbutter M. 10.50 bis Mk. 10.80 franko frisch fein.

**Petschow's Restaurant, Café u. Conditorei in Schneeberg. Heute Donnerstag Spielabend.**

Hiermit bringe ich zur freundlichen vorläufigen Kenntnissnahme, dass ich **Dienstag, den 4. September**, meinen

**Einzugs-Schmaus**

abhalten werde und bitte ich Freunde und Gönner um freundliche Theilnahme. Hochachtungsvoll

Alfred Petschow.

**Lindengarten Schwarzenberg** sucht für nächsten Sonntag Caroussel oder Schaukel. Louis Goldbahn.

**Grundstücks-Verkauf.**

Veränderungshalber ist ein in Böhmig an der Stollbergerstraße gelegenes, massives Haus mit gewölbter Stallung, großem Garten und 3 Scheffel Feld durch mich zu verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich an den Unterzeichneten, bei welchem auch die näheren Bedingungen zu erfahren sind, gefälligst wenden. Hermann Reinhardt in Aue-Neustadt.

Ich suche ein rentables

**Fabrik-Geschäft** zu übernehmen, oder mich an einem solchen thätig zu betheiligen, wozu vorläufig 50 Tausend Mark genügen. Nur solide Anerbieten sub „Rentable“ hauptpostlagernd Zwickau erbeten.

**Prima Portland-Cement**

Marke „Doppel“ empfiehlt stets in frischer Waare, per Tonne 180 Kilo zu M. 7.50 ab meiner Niederlage. Bahnhof Schneeberg-Neustädtel. C. Richter.

**Hausverkauf.**

Verkaufe sofort mein direkt an der projekt. Bahn Johannegeorgenstadt-Neudorf, am Kreuzungspunkt dreier Straßen, geleg. **Wohnhaus mit großem gewölbten Hintergebäude, Hof und Garten.** Dasselbe eignet sich zu Fabrikzwecken. Außerdem eine mittlere **Wasserkraft** mit 8600 Qu.-Meter Areal, bei letzterer kann Schleppebahn hergestellt werden.

Gefl. Anfragen unter Chiffre **C. B. 100** postlagernd Johannegeorgenstadt.

**Nähmaschinen** verschiedener Systeme für Gewerbe und Hausbedarf empfiehlt äußerst billig

Isidor Tröger, Aue, a. Bhf.

**Wohnungs-Gesuch.**

Für Neujahr 1895 wird in Schneeberg eine freundliche Familienwohnung gesucht. Anerbieten unter „D. N.“ in die Geschäftsstelle d. Bl. in Schneeberg erbeten.

**Hochzeits-Geschenke, Fest-, Jubiläums- und Ehrengeschenke**

in allen Preislagen empfiehlt in außerordentlicher großer Auswahl die **Waaren-Ausstellung** von

**Friedrich Freitag** in Schneeberg, am Markt. Sonntags geöffnet von Vorm. 11 bis Nachm. 4 Uhr.

**Neister**

in Wolle und Baumwolle, schwarz und bunt zu Kleibern, Schürzen u. s. w. sind wieder eingetroffen bei Marie verm. Meinelt, Schneeberg, Badergasse 111.

Garantirt handbreit u. trocken  
**Bettfedern** von 1 1/2 20 \$ an  
das Pfund von 1 1/2 20 \$ an  
**fertige Betten** 2 1/2 Elle lang, 2 1/2 Elle breit, gut gefüllt, von 9 \$ an  
**Bernhard Höbert**, Schneberg.

**Sägespäbne,**

Hobelspäbne u. Einstreuen, Kleingespalt, darrtes Holz, Dremscheite, 4 Meter 6 A u. s. w. verkauft frei  
Sägewerk Schneeberg.

Für die Redaktion verantwortlich: Franz Götner in Schneeberg